

Nachrichten.

278. Am 23. Februar starb in Tübingen der ord. Professor der Geschichte Lothar von Heinemann, der, nachdem er schon vorher für die Abtheilung DD. in Wien kurze Zeit gearbeitet hatte, in den J. 1884—1888 bei der Abtheilung SS. als ein geschätzter Mitarbeiter thätig war und zwar vornehmlich für den 15., 29. und 30. Band derselben, sowie für den 1. Band der *Libelli de lite*. Seine späteren Forschungen galten der Geschichte des Normannenreiches in Sicilien.
E. D.

279. In der Zeitschr. der Savignystiftung für Rechtsgesch. S. XI—XX handelt Brunner in einem anziehenden Aufsätze über Alfr. Boretius. Im Anschluss hieran möchte ich darauf hinweisen, dass die Witwe desselben als Manuscript ihrem Gatten unter dem Titel 'Alfred Boretius, ein Lebensbild in Briefen 1849—1874' ein die Lehr- und Wanderjahre umfassendes biographisches Denkmal gestiftet hat, welches gerade auch die frühere Thätigkeit unseres verewigten Mitarbeiters für die *Mon. Germ.* (in Halle, Bonn und Berlin) vielfach berührt, wiewohl der schliessliche Bruch mit Pertz darin nur leise gestreift wird.
E. D.

280. Unter dem Titel 'Karl Hegel, Leben und Erinnerungen' (Leipzig 1900) hat uns der ehrwürdige Senior unserer Centraldirection mit einer Darstellung seines Entwicklungsganges und Lebenslaufes beschenkt, welche zusammenhängend bis zum J. 1859 reicht und mithin seine Theilnahme an unseren Arbeiten nicht mehr berührt, wohl aber die Entstehung der deutschen Städtechroniken. Jeder neue Beitrag zur Geschichte der Blüthezeit, welche unsere historischen Studien im nunmehr verflossenen Jahrhundert erreicht haben, wird uns — zumal von so berufener Seite — hochwillkommen sein.
E. D.